Captain Wood und ihre Freundinnen und Freunde

Stellt euch den Planeten Kumir vor. Den grünsten Planeten, den ihr je gesehen habt. Warm, sonnig und voll üppiger Wälder und Wiesen. Hier, auf einer Lichtung im Wald, neben einem kleinen, herrlich warmen See, steht Captain Wood gerade von ihrem Moosbett auf.

Sie gähnt.

Sie hat heute herrlich geschlafen und reckt und streckt sich.

Dann blickt sie rund um sich, bemerkt, dass sie mit allem, was sie sieht, sehr glücklich ist, und lächelt zufrieden in die Morgensonne.

Plötzlich hört sie jemand ihren Namen rufen.

(Wilma/Willi ruft Captain Wood von größtmöglicher Entfernung.)

Die Stimme klingt sehr aufgeregt.

Wilma/Willi kommt daher gelaufen. Sie/Er ist so schnell gerannt, dass sie/er nun ganz außer Atem ist.

Wilma/Willi setzt sich neben Captain Wood auf den Boden, lässt die Zunge heraushängen und schnauft wie verrückt.

Captain Wood freut sich sehr über den Besuch und will Wilma/Willi zum See ziehen, um mit ihr/ihm eine Runde zu baden.

Wilma/Willi schüttelt energisch den Kopf und erzählt Captain Wood, was sie/er entdeckt hat.

Wilma/Willi macht sich große Sorgen. Sie/Er berichtet ihrer:seiner Freundin von der Baustelle.

Captain Wood und Wilma/Willi machen sich auf den Weg. Sie müssen durch ein großes Stück Wald laufen.

(Alle Waldkinder bauen nun den Wald auf, durch den Captain Wood und Wilma/Willi laufen müssen. Es kann einfache und schwierige Stellen geben und die Kinder dürfen sich gern ein bisschen bewegen. Bei Bedarf hilft man mit Ideen.)

Hinter einem Felsen hören sie auf einmal komische Geräusche. Sie schleichen sich langsam dorthin und versuchen, über den Felsen zu spähen.

Aber sie können nichts erkennen.

Da hat Captain Wood eine Idee. Blitzschnell verwandelt sie sich in einen Baum. Nun kann sie ganz langsam und unbemerkt vor den Felsen schleichen. Wilma/Willi versteckt sich hinter ihr.

Jetzt können sie erkennen, was das für Geräusche waren.

Sie sehen ein paar Meter entfernt ein unbekanntes Wesen stehen und hinter ihm große Baustellenfahrzeuge: Bagger, Lastwagen und Betonmischer. Captain Wood und Wilma/Willi beobachten, wie die Baumaschinen arbeiten.

(Die Baustellenkinder bauen eine Baustelle auf und arbeiten.)

Dann hören die beiden dem unbekanntem Wesen zu. Es sieht ein bisschen unheimlich aus und murmelt vor sich hin. Seine Augen blitzen und ab und zu lacht es hämisch. Captain Wood und Wilma/Willi schleichen sich noch näher an, um Masta Zasta besser zu verstehen.

Masta Zasta freut sich sichtlich über seinen Plan mit der Auto-Fabrik. Was man nicht alles für tolle Fahrzeuge bauen kann für so einen Urwald-Planeten! Auch ein paar Straßen wird man bauen müssen. Masta Zasta träumt laut von all den tollen Autos, die es auf Kumir einmal geben wird, wenn seine Fabrik erst gebaut ist.

Captain Wood und Wilma/Willi Waschbär lassen Masta Zasta wieder alleine. Das klingt nicht gut für sie. Etwas so Großes hier auf Kumir zu bauen, das kommt ihnen ganz unnötig vor. Brauchen sie denn überhaupt Autos auf Kumir?

Schnell wird für Captain Wood und Wilma/Willi klar, dass sie das nicht alleine entscheiden können. Sie beschließen, alle Waldtiere zusammenzutrommeln und sich in einer großen Runde zu beraten. Wieder geht es für Captain Wood und Wilma/Willi durch den Wald. (Die Waldkinder können sich wieder als Wald aufbauen.)

Im Wald begegnet den beiden eine Gruppe eigenartiger Wesen. Sie nennen sich Zasta-Gfrasta. Diese Wesen schauen Captain Wood und Wilma/Willi sehr freundlich an, lächeln die ganze Zeit und umkreisen die beiden. Langsam fangen sie an, von Autos und Fahrzeugen zu schwärmen.

Und auf einmal haben sie ein supertolles, nagelneues Auto herbeigezaubert, in das sich Captain Wood oder Wilma/Willi mal reinsetzen können.

(Die Zasta-Gfrasta bauen ein Fahrzeug mit ihren Körpern und einer der beiden darf sich reinsetzen. Vielleicht kann das Auto auch tolle und lustige Geräusche machen.)

Das komische Gefährt lockt mit seinen Geräuschen die Waldtiere aus ihren Verstecken. Alle wollen sich dieses lustige Fahrzeug anschauen! Vielleicht darf sich ja noch ein anderes Waldtier in das Auto setzen?

So plötzlich, wie die eigenartigen Wesen da waren, so schnell sind sie auf einmal wieder verschwunden. Captain Wood, Wilma/Willi und die Waldtiere stehen etwas ratlos auf der Waldlichtung. Nun ist es wohl an der Zeit, sich zu beraten. Alle setzen sich in einen großen Kreis.

Die große Beratung kann beginnen!

Captain Wood erzählt den Tieren von der Baustelle.

Die Tiere beraten nun gemeinsam, ob sie diese Auto-Fabrik haben wollen. Jedes Tier kommt zu Wort, jede:r darf ihre/seine Meinung sagen. Alle hören gebannt zu, was die anderen zu sagen haben.

Was ist gut an so einer großen Fabrik?

Was ist schlecht daran, vor allem für den Planeten Kumir?

Was wird dort alles verkauft?

Brauchen wir so viele verschiedene Fahrzeuge?

Oder leben wir ohne all das Neue genauso gut?

Die Tiere sind nicht gleich einer Meinung und stimmen zum Schluss ab.

Je nachdem, wie die Abstimmung ausgeht, wird die Geschichte nun zu Ende gespielt.

A: Die meisten wollen die Fabrik nicht.

Die Freundinnen und Freunde haben sich einen Plan überlegt und führen diesen auch gleich aus. Captain Wood und Wilma/Willi laufen zurück zu den Maschinen auf der Baustelle. Die Maschinen arbeiten schon wieder sehr fleißig. Captain Wood hat aber ein paar winzig kleine Bäume mitgebracht. (Diese Bäume werden von den Waldkindern dargestellt.)

Ganz schnell verteilen Captain Wood und Wilma/Willi die kleinen Bäume auf der Baustelle. Dann läuft Captain Wood schnell durch und berührt alle Bäume mit seinen magischen Händen. In Sekundenschnelle wachsen die kleinen Bäumchen zu großen, dicken Stämmen mit mächtigen Zweigen heran.

Die Maschinen können nicht mehr weiterarbeiten, sie müssten nun wieder ganz von vorne beginnen. Nun rufen Captain Wood und Wilma/Willi Masta Zasta.

Captain Wood erklärt ihm, dass sie die Auto-Fabrik hier auf Kumir nicht haben wollen.

Wilma/Willi Waschbär lädt Masta Zasta ein, auf Kumir zu bleiben und sich das Leben dort einmal anzusehen. Vielleicht gefällt es ihm ja selbst.

Wenn Masta Zasta das nicht will, bauen ihm alle gemeinsam aus den Baumaschinen eine große Rakete und er darf sich auf die Suche nach einem neuen Planeten machen. Vielleicht wird seine Auto-Fabrik woanders gebraucht.

Captain Wood, Wilma/Willi und die Waldtiere feiern ihren Erfolg!

B: Die meisten wollen die Fabrik haben.

Alle haben beschlossen, dass es toll ist, endlich Autos auf dem Planeten Kumir zu haben. Sie gehen alle zu Masta Zasta und heißen ihn willkommen.

Captain Wood und Masta Zasta einigen sich auf umweltfreundliche Solarautos ohne Lärm.

Gemeinsam bauen sie nun die Fabrik auf.

Alle helfen mit.

Zum Schluss machen sie eine große Tour durch die Fabrik und begutachten die schönen Autos.

Was gibt es dort noch alles zu kaufen? Lauter schöne Sachen? Lauter nützliche Sachen? Gibt es vielleicht auch Dinge, die man eigentlich nicht braucht?

Natürlich braucht man für Autos auch eine Straße. Die erste Straße, die auf Kumir entsteht, soll eine schöne Allee werden. Das übernimmt Captain Wood. Sie pflanzt neben der Straße ein paar winzig kleine Bäume (diese werden von den Waldkindern dargestellt) und lässt sie mit ihren magischen Händen schnell zu riesigen, schönen Stämmen und mächtigen Zweigen wachsen.

Nun können die ersten Autos durch die Allee fahren!

Captain Wood, Wilma/Willi und die Waldtiere feiern mit Masta Zasta gemeinsam die Eröffnung der neuen Straße und der Auto-Fabrik!